Presseinformation

5. M rz 2010

Vorsorgepreis initiiert nachhaltige Projekte

Pröll, Sobotka: Herausragende Ideen werden weiterentwickelt

Kommenden Sonntag, 7. März, wird in St. Pölten zum nunmehr dritten Mal der niederösterreichische Vorsorgepreis verliehen. Dieser Preis wurde im Jahr 2008 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka ins Leben gerufen. Von den Siegerprojekten des ersten Jahres hat sich beispielsweise das Projekt aus der Kategorie „Gemeinde/Städte" bzw. jenes aus der Kategorie „Bildungseinrichtungen" entsprechend „nachhaltig" weiterentwickelt.

„Vorsorgen heißt Sorge tragen - für sich selbst, aber auch für die Mitmenschen. Es ist schön zu sehen, dass im Anschluss an die Verleihung des Vorsorgepreises herausragende Ideen und Projekte weitergeführt und weiterentwickelt werden. Für das unermüdliche und oftmals ehrenamtliche Engagement der ProjektteilnehmerInnen möchten wir uns herzlich bedanken", meinen die Initiatoren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Beim Projekt aus der Kategorie „Gemeinden/Städte" hatte 2008 das „Gesunde Tulln" mit seiner Vorsorgeplattform den Preis gewonnen. Bis zum heutigen Tag werden auf dieser Plattform im Namen der Stadtgemeinde Kurse aus dem Gesundheitsbereich angeboten sowie sämtliche Initiativen in Tulln vernetzt. Seit dem Sieg beim Vorsorgepreis-Wettbewerb wurde das Kursangebot ständig weiterentwickelt und auch die Anzahl der Netzwerkpartner hat sich vergrößert. Das Preisgeld ist zu einem Teil in die Ausrichtung von Gesundheitsevents und in die Umstrukturierung der Homepage geflossen, zum anderen Teil wurden damit Schul- und Kindergartenprojekte unterstützt. „Gesundes Tulln" erhielt überdies im Vorjahr eine Prämierung für das Projekt „Ernährungswerkstatt für Kinder und Jugendliche" durch die Initiative „Gesundes Niederösterreich". Für die Zukunft planen die Verantwortlichen von „Gesundes Tulln", sich noch intensiver der Vernetzung und Projektunterstützung der Netzwerkpartner zu widmen. In diesem Zusammenhang wurde erstmals der „Tullner Gesundheitspreis" ausgeschrieben, hinter dem der Gedanke steht, vorbildhafte Aktionen aufzuzeigen und die Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit in der Bevölkerung zu stärken.

In der Kategorie „Bildungseinrichtungen" wurde der Vorsorgepreis 2008 an die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Zwettl für deren Projekt „Die gefinkelten Fünf" vergeben. Hier hat man das erhaltene Preisgeld bis dato noch nicht investiert, sondern strebt nach Vermehrung der finanziellen Mittel, um geeignete nachhaltige Anschaffungen tätigen zu können. So ist die Errichtung einer Freiluftklasse geplant, damit an der Schule Unterricht auch an der frischen Luft abgehalten werden kann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Insgesamt sind seit 2008, dem ersten Jahr des Vorsorgepreises, über 300 Einreichungen aus ganz Österreich eingelangt; in den vier Kategorien durfte sich je ein Sieger über einen Preis freuen. Bei der Trophäe, die die SiegerInnen erhielten, handelt es sich um die aus Bronze gegossene „Hygieia" - die griechische Göttin der Gesundheit.

Nähere Informationen: Gesundes NÖ, Telefon 02742/906 10-765, http://www.gesundesnoe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at